

Umweltpolitik der VBV-Gruppe

Unser Handeln wird durch Zukunftsorientierung und klare Ziele bestimmt.

Im laufenden Geschäftsbetrieb der VBV werden CSR- und ESG- Prinzipien berücksichtigt, wobei der faire und respektvolle Umgang mit unseren Stakeholdern und der Umwelt einen entsprechenden Stellenwert hat.

Wir orientieren uns dabei an folgenden Umwelleitsätzen:

- Wir berücksichtigen bei Veranlagungsentscheidungen ökonomische, ökologische, soziale und Governance-Aspekte und fördern die lokale Wertschöpfung am Finanz- und Wirtschaftsplatz Österreich.
- Wir richten die Veranlagung nach unseren nachhaltigen strategischen Veranlagungsüberzielen aus, wobei ein wesentliches Ziel der Klimaschutz und die Ausrichtung am Pariser Klimaziel ist.
- Wir reduzieren unseren Treibhausgasausstoß und treffen im Geschäftsbetrieb Maßnahmen zur Kompensation zum Beispiel durch die Förderung von Klimaschutzprojekten.
- Wir arbeiten an neuen Investmentkonzepten sowie verbesserten Monitoring-, Reporting- und Messmethoden.
- Wir sorgen für die Einhaltung aller uns betreffenden gesetzlichen Bestimmungen und orientieren uns an aufsichtsrechtlichen Erwartungshaltungen.
- Wir gehen sparsam mit den Ressourcen um und berücksichtigen bei der Beschaffung ökologische und soziale Kriterien und legen Wert auf eine möglichst regionale Herkunft.
- Wir verfolgen die Weiterentwicklung unserer „Green IT“ und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen.
- Wir verpflichten uns, unsere Leistung in allen umweltrelevanten Aspekten kontinuierlich zu verbessern.
- Wir fördern umweltfreundliches Verhalten unserer Mitarbeitenden.
- Wir informieren unsere Stakeholder offen und transparent.

Die Umweltpolitik der VBV-Gruppe stellt einen für alle Gesellschaften verbindlichen Rahmen dar; die konkrete Umsetzung erfolgt innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen des jeweiligen Geschäftsfeldes der Gesellschaften.

- Erstellt durch das UMS-Team
- Freigabe durch den Vorstand der VBV - Betriebliche Altersvorsorge AG: 27.02.2023